

Sicherung der Fachlichkeit der Beistandschaften nach Neustrukturierung

Produkt 60 2.3.2 Beistandschaft, Rechtsberatung

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06133

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 14.12.2016

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

wie in der Sitzung der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.07.2016.

Die Vollversammlung hat die Annahme des Antrages empfohlen.

Über den Empfehlungsbeschluss ist nach den Regularien des Beschlusses der Vollversammlung des Stadtrates „Haushaltsbeschluss ernst nehmen“ vom 27.01.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04924) und des in der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses am 28.06.2016 beschlossenen Änderungsantrags der Stadtratsfraktionen der CSU und der SPD (Antrag Nr. 14-20 / A 02276) in der Vollversammlung des Stadtrates im Dezember endgültig zu entscheiden.

II. Antrag der Referentin

- 1.** Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig und dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2017 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

Das Produktkostenbudget erhöht sich dauerhaft um 296.235,-- €, davon sind 296.235,-- € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

- 2. Personalkosten**

Das Sozialreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 4,5 Stellen für die Sachbearbeitung Beistandschaften und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 292.635,-- € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen bei den Ansätzen der Personalauszahlungen im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2016/Haushaltsplanaufstellung 2017 beim Kostenstellenbereich 202 401 00 anzumelden.

Im Rahmen des Nachtragshaushalts 2016 wird lediglich die Ausweitung des Stellenplans beantragt; die Besetzung erfolgt erst ab dem Haushaltsjahr 2017.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen/Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 87.444,- € (40 % des JMB).

3. Sachkosten

Das Sozialreferat wird beauftragt, die ab dem Jahr 2017 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die laufenden Sachkosten in Höhe von 3.600,- € (Finanzposition 4070.650.0000.9) und die einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel in Höhe von 10.665,- € (Finanzposition 4070.935.9330.6) für die Arbeitsplatzkosten im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2017 zusätzlich anzumelden.

4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an die Stadtkämmerei, HA II/11

an die Stadtkämmerei, HA II/12

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, S-III-MI/IK**

An die Frauengleichstellungsstelle

An das Sozialreferat, S-Z-F (2 x)

An das Sozialreferat, S-Z-P/LG

An das Sozialreferat, S-Z-dIKA

An das Personal- und Organisationsreferat

z.K.

Am

I.A.